

Reitverein Hechthausen-Basbeck und Umgegend e.V.

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung des RuFV Hechthausen- Basbeck und Umgegend e.V. am Sonntag, dem 21.03.2021 in der Reithalle in Bornberg.**

### **TOP 1 Begrüßung**

Um 14:05 Uhr heißt der 1. Vorsitzende, Willi Echternkamp, die Mitglieder und Gäste, die Ehrenmitglieder Dorothee Vater, Gisela Schilling, Gerhard Schilling, Alfred Riepenhusen, Hans Gerhard Alstedt und Jürgen Wiebalck sowie den Bürgermeister der Gemeinde Hechthausen, Jan Tiedemann, erstmalig in der Vereinsgeschichte in unserer Reithalle und unter besonderen Coronaschutz- und Hygieneauflagen herzlich willkommen.

Die Versammlung erhebt sich in Gedenken der verstorbenen Ehrenmitglieder Kurt Quast, Otto Henning und Otto Bahrs. Otto Henning war von 1974 bis 1988 als 1. Vorsitzender tätig. Otto Bahrs war unser ältestes Mitglied mit 93 Jahren.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung ist laut Satzung fristgemäß per Post, per Aushang sowie per Anzeige in der Niederelbe-Zeitung den Mitgliedern zugegangen. Willi ernennt Hans-Wilhelm Corleis und Kevin Alfey zu Stimmzählern. Der TOP „Anträge“ wird vom Vorstand auf 7 vorgezogen. Seitens der Mitglieder werden keine Einwände sowie Ergänzungen zur Tagesordnung genannt, somit ist die Versammlung beschlussfähig.

### **TOP 3 Verlesung des Protokolls**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 07.02.2020 wird von der kommissarischen Schriftführerin Anneke Drewes verlesen. Gegen Inhalt und Ausführung ergeben sich keine Einwände.

### **TOP 4 Kassenbericht**

Bevor der Kassenführer Bernd Gert den Kassenbericht 2020 verliest, wird über das Abstimmungsverfahren entschieden. Mit 28 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen wird für geheime Wahlen abgestimmt. Der Kassenbericht 2020 beginnt mit 1823,28 € im Soll und endet mit 12097,62 € im Soll. Der Verein zählt 364 Mitglieder. Hauptgrund für das hohe Soll ist zum einen die Coronapandemie und die damit einhergehenden drastischen Einschränkungen im Vereinsbetrieb ab Mitte März 2020, sowie die Einschränkungen aufgrund von Druse und Herpes. Es fehlen die Einnahmen aus Veranstaltungen, Hallennutzung wie u.a. von der Lebenshilfe sowie der Einnahme aus der Abrechnung von Arbeitsstunden. Dank zahlreicher großzügiger Spender sowie Bewilligungen aus verschiedenen Hilfspaketen der Pferde- u. Sportverbände und der Weiterführung von Zahlungen für Reit- u. Voltigierstunden konnte eine Zahlungsunfähigkeit abgewendet werden.

### **TOP 5 Entlastung des Vorstandes**

Am 15.03.2021 haben Fabian Schlichtmann und Mareike Abbenseth die Kassenführung überprüft und keinerlei Beanstandungen feststellen können. Fabian lobt die außerordentlich gute Führung der Kasse und stellt daher den Antrag zur Entlastung für Kassenführung und Vorstand. Bei der Abstimmung ergeben sich keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Somit wird die Entlastung einstimmig erteilt.

### **TOP 6 Ehrungen**

Ehrenmitgliedschaft erfüllen Elke Golsch, Karl Rehmers, Adolf Ott, Dorothee Vater und Gisela Schilling. 25-jährige Mitgliedschaft erfüllen Nicole Sparck und Stefanie Algie. Die erfolgreichsten Sportler in 2020 waren:

Junioren: Janine Jendrzejczak mit 90 Punkten

Senioren: Christiane Peters mit 195 Punkten

Fahren: Wolfgang Kapke mit 240 Punkten und somit auch Jahresbester.

### **TOP 7 Anträge**

Aktive Mitglieder haben einen Antrag zu den Themen Hallenbelegung u.-nutzung; Schulpferde u. -reiter und zum Hallenboden gestellt.

In Ihrem Antrag bedanken sie sich zunächst für die geleistete Arbeit zu erschwerenden Pandemiebedingungen. Der aktuelle Hallenplan wird auf die derzeitigen und tatsächlichen Nutzungen angepasst, Nutzungszeiten ggfs. verschoben oder verkürzt. Willi erläutert den derzeitigen Gesundheitszustand der Schulpferde und Bernd die jeweiligen Kosten. Insgesamt bringen die Schulpferde außerhalb von Pandemiezeiten im Jahr ca. 21.000 € ein und kosten ca. 17.000 €. Christiane Peters stellt dem Verein 2 Ponys gegen Kostenbeteiligung zur Verfügung. Coronabedingt sind diese noch nicht eingesetzt worden, sollen jedoch in Zukunft Akira und Lutimee ersetzen. Claudia Nachtigall bittet den Vorstand bei der geplanten Abgabe von Schulpferden die Mitglieder rechtzeitig für eine Endplatzsuche zu informieren. Für die Instandhaltung des Hallenbodens in der alten Halle soll ein Konzept erarbeitet werden, Angebote angefordert und andere Böden gesichtet werden. Die Einstreu von Späne war zu Coronazeiten zunächst die günstigste Variante. Oda Lade und Charlene Arft bieten einen Interessenaustausch über Videokonferenz an, um gemeinsam ein Konzept für die Instandhaltung des Hallenbodens zu entwickeln. Im Bezug auf die Bewässerung und Pflege des Hallenbodens wird Willi die Arbeiten weiterhin übernehmen.

### **TOP 8 Tätigkeitsberichte 2020**

Aufgrund der Coronapandemie sind viele Veranstaltungen abgesagt und Trainingsangebote zum Erliegen gekommen.

Voltigieren: Tanja Rathjens berichtet: Es gibt 30 Voltigierer in 4 Gruppen auf Charly, Wega, Godewind und Flora. Dreimal die Woche unterrichtet Tanja mit Christina Richters, Laura Grell und Laura Sparck und einmal die Woche Nina Schlichting. Ab Mitte März 2020 mussten aufgrund Corona das wöchentliche Training, Lehrgänge, das Turnier mit Großenwörden und die Ferienspaßaktion der Gemeinde Hechthauen und Hemmoor abgesagt werden. Derzeit ist Einzeltraining wieder erlaubt, dennoch wurde bereits das Turnier für Juni 2021 abgesagt. Alternativ wird ein Trainingstag geplant.

Jungzüchter: Frederike Postel berichtet. Coronabedingt gab es kein Training und auch keine Wettbewerbe.

Fahren: Wolfgang Kapke berichtet. Es wurden nur wenige Turniere angefahren, Schaubilder gab es keine. Es gab einen Fahrabzeichenlehrgang, welcher aufgrund von Corona ab Mitte März bis Juli pausieren musste. Durch Corona waren einige Teilnehmer abgesprungen, dennoch konnten Prüfungen erfolgreich abgenommen werden. Er bedankt sich bei Alfred Riepenhusen und Rainer Preuß für die Unterstützung.

Hippotherapie: Jane Michnick betreut 12 bis 14 Patienten auf Charly und Belinda. Auch sie musste aufgrund Corona für 8 Wochen pausieren, konnte dann durch Sondergenehmigung, ausgestellt vom Landkreis Cuxhaven, die Therapie wieder aufnehmen. Ebenfalls nahm sie wieder am Tag des Pferdes

im Natureum in Neuhaus/Oste teil. Sie bedankt sich für das zur Verfügung stellen der Therapiepferde und für die Unterstützung ihrer Helfer\*innen. Willi erläutert, dass die Therapiepferde derzeit für den Verein das meiste Geld verdienen.

Dressurunterricht: Christiane Peters berichtet. Derzeit unterrichtet Christiane immer mittwochs und freitags 3 – 6 Reiter\*innen im gehobenen Dressursport.

Letztlich betont Willi, dass die Jugendarbeit die Investition für die Vereinszukunft ist. Der Nachwuchs ist weiterhin zu unterstützen und zu fördern.

### **TOP 9 Wahlen**

Zur Wahl des Jugendwartes werden Charlene Arft von Frederike Postel und Henrike Mangels von Christina Richters vorgeschlagen. In geheimer Wahl erhält Charlene 26 Stimmen und Henrike 27 Stimmen, es gibt eine Enthaltung. Henrike wird mit einer Stimme Vorsprung gewählt. Sie bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an und schlägt gleichzeitig Dr. Swantje Wiebalck als unterstützende Beisitzerin vor.

Zur Wahl des Schriftführers bietet Anneke Drewes, nachdem sie die Aufgabe für ein dreiviertel Jahr kommissarisch von Kevin Alfey und Thomas Wilhelmi übernommen hatte, ihre Bereitschaft an, die Aufgabe aufgrund ihrer Einarbeitung zu übernehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie wird mit 39 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen gewählt. Anneke bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Zur Wahl des Beisitzers schlägt Henrike Mangels Dr. Swantje Wiebalck vor. Frederike Postel wird von Charlene Arft vorgeschlagen. Beide erhalten 23 Stimmen bei 3 Enthaltungen. Tanja Rathjens äußert bedenken gegenüber der Kandidation Frederike Postel. Diese werden von mehreren Mitgliedern abgewehrt. Es kommt zur Stichwahl, bei der Swantje 26 Stimmen und Frederike 21 Stimmen bei 2 Enthaltungen erhält. Swantje bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Zur Wahl des Kassenwartes wird die Wiederwahl von Bernd Gert vorgeschlagen. Er wird mit 45 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig gewählt. Bernd bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden schlägt der Vorstand die Wiederwahl von Willi Echternkamp vor. Er wird mit 32 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen gewählt. Willi bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Für den ausscheidenden Kassenprüfer Fabian Schlichtmann wird Jane Michnick von Michaela Janssen vorgeschlagen. Sie wird mit 42 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 2 Enthaltungen einstimmig gewählt. Jane bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Der Vorstand hat beschlossen die Anzahl der Vorstandsmitglieder von 9 auf 7 Personen zu reduzieren.

### **TOP 10 Verschiedenes**

Bürgermeister der Gemeinde Hechthausen, Jan Tiedemann, bedankt sich für die Einladung und erwähnt die derzeit schwierigen Bedingungen und noch kommenden Herausforderungen durch Corona, vor allem in finanzieller Hinsicht. Er gratuliert den geehrten und gewählten Mitgliedern und hofft auf baldige Normalität im Vereinsalltag. Zudem sichert er im Namen der Gemeinde Hechthausen eine finanzielle Unterstützung in Form einer aufgerundeten Summe für das Turnier zu.

Willi bedankt sich bei Martina Lafrenz für die Gestaltung der Homepage und der Ehrenurkunden.

Willi bedankt sich bei Fabian Schlichtmann für seinen Arbeitseinsatz, der vor allem auf den Außenanlagen mit Arbeiten, die ohne maschinelle Hilfe nicht durchzuführen sind, 100 % durch geführt wird.

Julia Tamm bringt ein, dass der Vorstand Anfragen der Mitglieder zu oft abwehrt und Neuerungen schwer vorzunehmen sind. Es sind zwei Fronten entstanden. Wolfgang Kapke regt hierzu an, zwei Personen als Zuspieler oder auch Sprecher aufzustellen, die zwischen Mitgliedern und Vorstand agieren. Oda Lade schlägt für diese Zuspieler Charlene Arft und Frederike Postel vor.

Das Meldestellenteam (Kevin Alfey, Thomas Wilhelmi, Mira Eckhoff und Yvonne Förster) übernimmt zunächst keine Tätigkeiten für ein Turnier 2021 wahr. Ein Turnierausschuss wurde gebildet. Dort gab es Kommunikationsprobleme, woraufhin Kevin Alfey und sein Team die Mitarbeit beendet hat. Die Meldestelle wurde geräumt. Wilhelm Jabben würde die Meldestelle übernehmen. Die Mitglieder bitten um klärende Gespräche zwischen Vorstand und Meldestelle. Die Kosten und das „Know-How vor Ort“ sind im Blick zu halten.

Das Zeiterfassungsprogramm gehört Kevin Alfey und wird zurückgegeben. Das Geld für eine Neu-bzw. Ersatzanschaffung steht derzeit nicht zur Verfügung. Die Mitglieder werden gebeten ihre Transponder bei Bernd abzugeben. Die Erfassung erfolgt zunächst schriftlich.

Willi Echternkamp schließt die Versammlung um 17:30 Uhr.

---

1. Vorsitzender

---

Protokollantin